

SOLIDARITÄT MIT ENDE GELÄNDE

Zahlreiche Extinction Rebellion Ortsgruppen solidarisieren sich mit der Ende Gelände Aktion in der Lausitz 2019

Deutschland entfernt sich immer weiter von den Zielen des Pariser Klimaabkommens, was nicht zuletzt durch die Inbetriebnahme des neuen Kohlekraftwerkes in Datteln deutlich wurde. Der ohnehin fadenscheinige Kohlekompromiss in Deutschland und das völkerrechtliche Abkommen von Paris zeigen, dass Deutschland unaufhörlich Abmachungen und Gesetze bricht.

Doch die Bevölkerung wehrt sich, dies ist unübersehbar: Weltweit wächst eine kraftvolle sozialpolitische Klimabewegung heran. Die Diversität ist eine ihrer größten Stärken.

Eines der Akteur*innen dieser Klimagerechtigkeitsbewegung ist das Aktionsbündnis Ende Gelände. Seit Jahren leistet Ende Gelände, mit Massenaktionen des gewaltfreien Zivilen Ungehorsams in Deutschlands Kohlegruben, unglaublich wichtige Arbeit im Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe und für mehr Klimagerechtigkeit. Die Aktionen von Ende Gelände sind immer wieder Höhepunkte des Klimaaktivismus in Deutschland. Das Bündnis hat in den vergangenen Jahren, insbesondere die Protestform des Zivilen Ungehorsams als festen, unabdingbaren Teil der Klimagerechtigkeitsbewegung etabliert.

Vom 29.11. bis 01.12.2019 geht das Aktionsbündnis in die Kohlegruben in der Lausitz, um der Braunkohle ein Ende zu bereiten und mit der Klimapolitik der Bundesregierung abzurechnen. Denn klar ist: Sowohl der Kohleausstieg bis 2038, als auch das zuletzt verabschiedete Klimapäckchen sind Ausdruck eines unverantwortlichen, politischen Versagens, welches massenhaft Leid und Tod von Menschen und Tieren weltweit mit sich zieht.

Als Teil dieser Klimagerechtigkeitsbewegung erklären sich die unten genannten Ortsgruppen von Extinction Rebellion solidarisch mit den Aktionen von Ende Gelände.

Wir sind überzeugt, dass diese Aktion den Druck auf die herrschenden Verhältnisse weiter erhöht und dazu führt, dass endlich wirksame Maßnahmen gegen die Klimakatastrophe ergriffen werden.

Liebe Ende Gelände Aktivist*innen, wir können viel voneinander lernen, strategische Entscheidungen diskutieren und uns gegenseitig kritisch reflektieren. Unsere diversen Ansätze und Protestformen sind nötig und von enormer Wichtigkeit. Gemeinsam schaffen wir eine Basis - das gemeinsame Ziel der Klimagerechtigkeit und eine solidarische, friedliche und nachhaltige Gesellschaft, nach Innen und nach Außen - weiter ins Zentrum der öffentlichen Debatte zu bringen. Als Akteur*innen des gewaltfreien Zivilen Ungehorsams, stehen wir solidarisch an eurer Seite - ob in der Grube, auf der Straße oder vor Gericht.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung mit euch gemeinsam auch im Jahr 2020.

Divided we fall, united we stand.

Solidarity will win.

Extinction Rebellion Bamberg, Berlin, Darmstadt, Dresden, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a.M., Freiburg, Gießen, Göttingen, Hannover, Halle, Jena, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig, Magdeburg, Marburg, Münchenberg, Lüneburg, Nordhausen, Nürnberg, Potsdam, Regensburg, Rostock, Thüringen, Wangen, Weimar, Würzburg, Wuppertal, XR Youth Hamburg sowie Animal Rebellion Bayreuth und Berlin